



## **Besuch aus Frankfurt am Main**

2022-12-22

**Am 13. September 2022 traf die 13-köpfige Delegation aus Frankfurt am Main, unter der Leitung von Elke Voitl, Stadträtin und Dezernentin für Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen Andrzej Kulig, den stellvertretenden Stadtpräsidenten für Sozial- und Kommunalpolitik, wie auch Vertreter des Städtischen Zentrums für Sozialhilfe (MOPS). Das Fachtreffen fand zum Thema Altern in Würde und Bewältigung der ukrainischen Flüchtlingskrise statt.**

Der Fachaustausch bildete den Auftakt einer mehrtägigen Studienreise der Frankfurter Delegation, die bis zum 16. September in Krakau zu Gast sein wird. Während ihres Aufenthalts in Krakau werden Vertreter von Behörden und Nichtregierungsorganisationen über die Schaffung angemessener Bedingungen für ein Altern in Würde und die Rolle der öffentlichen Hand in diesem Zusammenhang diskutieren. Die Frankfurter Gäste werden den Selbsthilfeklub, das Sozialpflegeheim für Menschen mit Autismus, das Sozialpflegeheim Nowa Huta (os. Sportowe 8) und das Städtische Tagespflegeheim (os. Szkolne 20) besuchen.

Der Fachaustausch ist Teil der seit über 20 Jahren bestehenden Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten im Bereich der Sozialhilfe, deren Grundsätze in der Vereinbarung über soziale Zusammenarbeit das vom 19. April 2001 verankert sind. Hauptziel ist der Ausbau der Zusammenarbeit im Bereich der Sozialfürsorge sowie die Anhebung des Dienstleistungsniveaus der Sozialfürsorgeeinrichtungen. Seit Beginn der Zusammenarbeit haben sich Vertreter von Ämtern, Institutionen und NGOs, die in der Sozialpolitik beider Städte tätig sind, fast 40 Mal getroffen um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Lösungen zu finden. Hochschulmitarbeiter, Studenten und Senioren aus beiden Partnerstädten haben auch an gemeinsamen Konferenzen, Treffen, und Workshops teilgenommen.

Die Zusammenarbeit zwischen Krakau und Frankfurt am Main im Bereich Soziales ist zu einem festen Bestandteil der gegenseitigen Kontakte der Städte geworden. Der intensive Erfahrungsaustausch hat zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Arbeit des Krakauer Sozialsystems geführt. Die gemeinsamen Begegnungen finden im jährlichen Wechsel in Frankfurt am Main und Krakau statt.